Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 12 / 2021 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 26. März 2021

Sommerzeit beginnt

In der Nacht Samstag, 27. März, auf Sonntag, 28. März 2021, beginnt wieder die Sommerzeit. Die Uhren werden um 2 Uhr um eine Stunde vorgestellt auf 3 Uhr. Bitte denken Sie daran!

Hier ist Zug drin!
STADT OCHSENHAUSEN

Leben und Arbeiten im Himmelreich des Barock

Die Stadt Ochsenhausen sucht für den städtischen Kindergarten/ Familienzentrum und den neuen städtischen Kindergarten Walburga in Ochsenhausen für sofort und später mehrere

Erzieher/innen bzw. pädagogische Fachkräfte gem. § 7 KiTaG (m/w/d)

unbefristet in Voll- oder Teilzeit. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 8a.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15. April 2021. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ochsenhausen.de.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen außerdem Frau Ulrike Bosch, die Leiterin unseres Personalamts, unter Telefon 07352 9220-21, gerne zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, Sie in unserem Mitarbeiterteam begrüßen zu dürfen.

Corona

Luca-App für den Landkreis Biberach freigeschaltet

Im Landkreis Biberach steht für die Kontaktpersonennachverfolgung ab sofort auch die App Luca zur Verfügung. Die Luca-App ermöglicht die digitale Kontaktverfolgung im Einzelhandel, der Gastronomie oder anderen Einrichtungen. Die App kann überall eingesetzt werden, wo Menschen zusammenkommen.
Mit der App kann man sich beim Besuch von Restaurants, Kneipen oder Hotels digital registrieren, sobald der Besuch möglich sein wird.
Dafür muss am Eingang des Veranstaltungsortes ein QR-Code eingescannt werden. Neben öffentlichen Veranstaltungen können über die App auch private Treffen selbst erstellt werden, sei es eine Geburtstagsfeier oder ein Treffen mehrerer Personen. Natürlich ist dies nur möglich, wenn die Corona-Verordnung und das Infektionsgeschehen solche Treffen erlauben. Dafür können innerhalb der Anwendung QR-Codes erstellt und mit den teilnehmenden Freunden oder Familienmitgliedern verknüpft werden. Damit ist das Ausfüllen von Kontaktformularen und Kontaktlisten in Papierform künftig nicht mehr nötig.
Wird ein Besucher später positiv auf das Coronavirus getestet, kann er dies über die App melden. Das Gesundheitsamt kann ggf. auf die verschlüsselten Kontaktdaten der besuchten Einrichtungen zugreifen und so mögliche Kontaktpersonen identifizieren und informieren.
„Wir haben uns so darauf gefreut, das Museumsdorf Kürnbach am kommenden Sonntag, 28. März 2021 öffnen zu können und die Luca-App einzusetzen. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen müssen wir allerdings die Eröffnung des Museumsdorfs Kürnbach bis auf Weiteres verschieben. Auch insgesamt ist der Einsatz der Luca-App aufgrund der derzeitigen Infektionslage nur sehr eingeschränkt möglich, gleichwohl wollen wir diesen Service bieten.“, erläutert Landrat Dr. Heiko Schmid. Dr. Monika Spannenkrebs, Leiterin des Gesundheitsamtes ergänzt: „Das Gesundheitsamt Biberach ist trotzdem ab sofort in der Lage, Daten aus der App aufzunehmen und auszuwerten. Insgesamt sind wir im Gesundheitsamt bereits seit Beginn der Pandemie vollumfänglich digital unterwegs.“

Weitere Informationen zur App und der Bedienung gibt es unter www.luca-app.de.
Die Luca-App gibt es für Android und iOS-Geräte:
Luca-App für Android im Google Play Store
Luca-App für iOS im Apple App Store

Verlegung des Wochenmarktes

Aufgrund des Feiertags wird der Wochenmarkt in Ochsenhausen von Freitag, 2. April 2021, **auf Donnerstag, 1. April 2021, vorverlegt.**
Der Markt beginnt um 8:00 Uhr und endet um 12:30 Uhr.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,
aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 01.04.2021
Redaktionsschluss: 29.03.2021, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.
Der Verlag

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07352 923033

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Öffnungszeiten der Verwaltung reduziert

Die Stadtverwaltung und die Ortsverwaltungen Mittelbuch und Reinstetten sind bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.
Sie erreichen uns telefonisch unter

07352 9220-0 (Zentrale),
07352 9220-25 (Bürgerbüro),
07352 9220-24 (Standesamt) oder
07352 9220-61 (Stadtbauamt)

zu folgenden Zeiten:
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr.

Ortsverwaltung Mittelbuch **31.12.2020**
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Derzeit geschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrats Reinstetten

Am Donnerstag, 08. April 2021 um **19:00 Uhr**, findet im **Gemeindesaal in Reinstetten,** Eichener Straße 18, 88416 Ochsenhausen, Reinstetten eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reinstetten statt, zu der ich Sie hiermit einlade. Die den Mitgliedern des Ortschaftsrats Reinstetten zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Dorfhaus Reinstetten aufgelegt und können dort nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden.

T A G E S O R D N U N G
Öffentlich:
1. Bestellung von Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bekanntgaben
4. Anfrage auf Errichtung eines Fahrradparcours (Pumptrack) in Reinstetten
5. Beschilderung der Weiler / Einöden auf der Gemarkung Reinstetten
   - Beschlussfassung
6. Verschiedenes

Anschließend findet nicht-öffentliche Beratung statt.

Georg Keller
Ortsvorsteher

Aufgrund der aktuellen Situation hinsichtlich des Corona-Virus werden Besucher um Voranmeldung gebeten. Die Anmeldung muss schriftlich oder elektronisch (E-Mail schraivogel@ochsenhausen.de) unter Angabe des vollständigen Namens, der Anschrift und einer Telefonnummer bei der Stadtverwaltung erfolgen. Die Anmeldungen müssen bis spätestens Donnerstag, 01. April 2021, 10 Uhr, bei der Stadtverwaltung vorliegen. Die maximale Besucherzahl wird auf 25 Personen festgelegt. Sollten mehr als 25 Anmeldungen eingehen, entscheidet das Los.
Bei der Sitzung wird am Eingang die Anmeldung kontrolliert und dokumentiert. Die Dokumentation wird für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Verlangen wird die Dokumentation dem Gesundheitsamt ausgehändigt. Dies dient zum Nachweis im Falle einer Corona-Infektion.

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 26.03.2021
Apotheke Waniek Ummendorf, Tel.: 07351 - 3 48 60
Riedweg 2, 88444 Ummendorf

Samstag, 27.03.2021
Wieland-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 26 06
Berliner Platz 1, 88400 Biberach an der Riß

Sonntag, 28.03.2021
Apotheke am Adlerplatz, Tel.: 07351 - 82 96 82
Biberacher Str. 102, 88441 Mittelbiberach

Montag, 29.03.2021
Apotheke im Ärztehaus Biberach, Tel.: 07351 - 1 80 00 18
Zeppelinring 7, 88400 Biberach an der Riß

Dienstag, 30.03.2021
Gabler-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 84 11
Bahnhofstr. 25/1, 88416 Ochsenhausen
St. Uta-Apotheke Uttenweiler, Tel.: 07374 - 13 03
Hauptstr. 10, 88524 Uttenweiler

Mittwoch, 31.03.2021
Allmann'sche Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 1 80 90
Marktplatz 41, 88400 Biberach an der Riß

Donnerstag, 01.04.2021
Jordan-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 7 39 00
Ulmer-Tor-Str. 3, 88400 Biberach an der Riß

Freitag, 02.04.2021
Stadt-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 81 31
Marktplatz 32, 88416 Ochsenhausen

Altersjubilare

Elfriede Mayer, Hattenburg
29.03.1941 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

In Ochsenhausen und den Teilorten finden aufgrund der von der Landesregierung Baden-Württemberg beschlossenen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus' bis auf weiteres keine Veranstaltungen statt.
Weitere aktuelle Mitteilungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen unter www.ochsenhausen.de.

Wasser- und Abwassergebühren

Abschlag für die Monate Januar bis März 2021
Am 31.03.2021 wird der 1. Abschlag 2021 für die Wasser- und Abwassergebühren zur Zahlung fällig. Die Höhe dieses Abschlages ist aus der Jahresendabrechnung 2020 bzw. einer gesondert ergangenen Abschlagsmitteilung ersichtlich. Bescheide werden hierfür keine zugestellt.
Wir bitten diejenigen Zahlungspflichtigen, die sich nicht am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, die fälligen Beträge unter Angabe des Kassenzeichens auf eines der Konten der Stadtkasse zu überweisen.
Sofern der Stadtkasse Ochsenhausen ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird die Rate vom jeweiligen Bankkonto abgebucht.

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurde
- ein Schlüssel
abgegeben.
Der Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Die Bürgersprechstunde muss wegen der Schließung der Ortsverwaltung Reinstetten bis auf Weiteres entfallen. Sie können mit Herrn Ortsvorsteher Keller jedoch Termine vereinbaren: info@kellertechnik.com oder telefonisch unter 07352 9499910.

Umwelt aktuell

Frühjahrsputz – umweltfreundliche Reinigungsmittel lassen sich aus wenigen Zutaten auch selbst herstellen

In Deutschland werden pro Jahr rund 300.000 Tonnen Reinigungs- und Pflegemittel wie z.B. Allzweck-, Sanitär-, Glas- oder Küchenreiniger verwendet. Nicht eingerechnet sind dabei Maschinengeschirrspülmittel (weitere 170.000 Tonnen) und Handgeschirrspülmittel (weitere etwa 140.000 Tonnen). In diesen Reinigern finden sich oft Chemikalien, die sich negativ auf die Umwelt oder die Gesundheit auswirken können. Die enthaltenen Tenside sind zwar auf Grund gesetzlicher Bestimmungen vollständig biologisch abbaubar, jedoch enthalten manche Reiniger andere Inhaltsstoffe, wie zum Beispiel Phosphonate, synthetische Polymere oder Duftstoffe, die zum Teil nur schwer biologisch abbaubar sind.
Beim Kauf von Reinigern empfiehlt es sich daher, zu Reinigern mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel" oder dem EU-Umweltzeichen „Euroblume" zu greifen. Diese sind im Vergleich zu konventionellen Produkten besonders umweltschonend. Jedoch gilt auch hier, dass unbedingt auf die korrekte Dosierung geachtet werden muss! Denn zu großzügiges Abmessen verursacht Putzstreifen und belastet unnötig die Haushaltskasse und die Umwelt.
Mit nur wenigen Zutaten lassen sich umweltfreundliche Reiniger auch leicht selbst herstellen. Zu beachten gilt es dabei aber, dass die Haltbarkeit der selbstgemachten Reiniger begrenzt ist. Deshalb sollte man immer nur so viel herstellen, wie innerhalb weniger Wochen aufgebraucht wird. Hilfreich ist es, das „Herstellungsdatum" auf der Flasche zu notieren.
Hier ein Rezept für einen Allzweckreiniger:
500 ml lauwarmes Wasser
50 g Zitronensäure in Pulverform
Schuss ökologisches Spülmittel
10 Tropfen Orangenöl
Wasser mit einem Trichter in eine leere Sprühflasche füllen und die Zitronensäure zugeben. Flasche zudrehen und gut schütteln. Nun das Spülmittel und das Orangenöl zugeben und erneut gut durchschütteln, bis alles gut vermengt ist. Fertig!
Weitere Rezepte für Bad-, WC- oder Glasreiniger finden sich im Internet, z.B. unter https://www.gofeminin.de/wohnen/putzmittel-selber-machen-s4009242.html von wo auch das Rezept für den oben beschriebenen Allzweckreiniger stammt.

Hinweise und Tipps zum Energiesparen veröffentlicht die Stadtverwaltung auch auf der Homepage unter: https://www.ochsenhausen.de/wirtschaft-umwelt/energiestadt-ochsenhausen/energiespartipps?no_cache=1#c2721

Energieagentur

energieagentur

Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG): Die wichtigsten Änderungen für Verbraucher:innen

Am 1. Januar 2021 sind Änderungen im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) in Kraft getreten. Das EEG regelt die Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen wie Solarenergie und Windenergie. Die Änderungen sollen dazu beitragen, dass mehr umweltfreundlicher Strom erzeugt und damit das Klima geschützt wird. Gleich an mehreren Stellen von den Änderungen betroffen sind Verbraucher:innen, die bereits selbst Strom aus Photovoltaik erzeugen oder dies in nächster Zeit beabsichtigen.

Der Netzanschluss kleiner Anlagen ist jetzt ohne Verzögerung möglich:

Stromnetzbetreiber sind zum Anschluss von Photovoltaikanlagen verpflichtet. Reagiert ein Netzbetreiber nicht unverzüglich mit einem Zeitplan auf das Anschlussbegehren eines Verbrauchers oder einer Verbraucherin, dürfen diese spätestens nach einem Monat seine Anlage (bis 10,8 Kilowatt) anschließen.

Für Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von bis zu 30 Kilowatt muss keine EEG-Umlage für den Eigenverbrauch gezahlt werden, vorher lag die Grenze bei 10 Kilowatt:

Für Anlagen über 30 Kilowatt fällt eine reduzierte EEG-Umlage von 2,6 Cent je Kilowattstunde an. Zum Vergleich: Für jede aus dem Stromnetz gelieferte Kilowattstunde müssen Verbraucher:innen 6,5 Cent EEG-Umlage bezahlen.

Förderung von Mieterstrom

Bis zum Jahr 2030 soll die Menge an produzierten Solarstrom fast verdoppelt werden. Damit auch Mieter:innen und Wohnungseigentümer:innen den Strom aus der Sonne stärker nutzen können, wird der so genannte Mieterstromzuschlag erhöht. Außerdem wird die Mieterstromförderung auch für Strom gewährt, der außerhalb des Gebäudes der Photovoltaikanlage an Bewohner innerhalb desselben Quartiers geliefert wird. Der Mieterstrom darf sowohl vom Anlagenbetreiber selbst, als auch von Dritten an Verbraucher:innen geliefert werden.

Fortführung des Betriebs alter Photovoltaik-Anlagen (über 20 Jahre alt)

Für Solar-Anlagen, die 2001 oder früher in Betrieb genommen wurden, ist der Anspruch auf Förderung ausgelaufen. Die Regelungen des neuen Gesetzes ermöglichen es den betroffenen Anlagenbetreibern, weiterhin Strom ins öffentliche Netz einzuspeisen. Für den Strom erhalten sie keine Förderung mehr, aber einen üblichen Marktpreis. Diese Übergangsregelung gilt bis 2027. Sollten Sie Fragen zum Erneuerbare-Energien-Gesetz, zu Ihrer Photovoltaikanlage oder zum Mieterstrom haben, lassen Sie sich von den Energieberater:innen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg online, per Telefon oder persönlich beraten. Weitere Informationen unter verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 – 809 802 400**

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt

Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Freitag, 26. März		
09.00 Uhr	Steinhausen:	Beichtgelegenheit
09.30 Uhr	Steinhausen:	Schmerzhafter Rosenkranz
10.00 Uhr	Steinhausen:	Wallfahrtsgottesdienst zum Schmerzhaften Freitag
19.00 Uhr	St. Georg:	Musikalisches Abendgebet
Samstag, 27. März		
19.00 Uhr	St. Georg:	Musikalisches Abendgebet
19.00 Uhr	Mittelbuch:	Vorabendmesse, Segnung der Palmzweige
19.00 Uhr	Steinhausen:	Vorabendmesse, Segnung der Palmzweige
Sonntag, 28. März - Palmsonntag		
10.00 Uhr	St. Georg:	Eucharistiefeier, Familiengottesdienst, anschließend Palmsegnung auf dem Kirchplatz
11.30 Uhr	St. Georg:	Palmsegnung auf dem Kirchplatz
19.00 Uhr	St. Georg:	Eucharistiefeier
08.30 Uhr	Bellamont:	Eucharistiefeier, Segnung der Palmzweige
10.00 Uhr	Rottum:	Eucharistiefeier, Segnung der Palmzweige
19.00 Uhr	Steinhausen:	Bußfeier
Dienstag, 30. März		
19.00 Uhr	Herz Jesu:	Feierlicher Gottesdienst zur Verteilung der Hl. Öle
Donnerstag, 01. April - Gründonnerstag		
19.00 Uhr	St. Georg:	Einsetzung der Eucharistie
19.00 Uhr	Rottum:	Einsetzung der Eucharistie
Freitag, 02. April - Karfreitag		
09.00 Uhr – 11.30 Uhr	Herz Jesu:	Beichtgelegenheit
09.30 Uhr	St. Georg:	Kinderkreuzweg
11.00 Uhr	St. Georg:	Ökumenischer Jugendkreuzweg
15.00 Uhr	St. Georg:	Karfreitagsliturgie
17.00 Uhr	St. Georg:	Kinderkreuzweg für Erstkommunionkinder
15.00 Uhr	Bellamont:	Karfreitagsliturgie
10.00 Uhr	Mittelbuch:	Kreuzweg für Familien
15.00 Uhr	Mittelbuch:	Karfreitagsliturgie
15.00 Uhr	Rottum:	Andacht
15.00 Uhr	Steinhausen:	Andacht
18.00 Uhr	Herz Jesu:	Karmette für die ganze Seelsorgeeinheit

Derzeit geltende gesetzliche Regelungen für Gottesdienste

1. **Eine Anmeldung für alle Gottesdienste ist <u>verpflichtend</u>. Die Anmeldung erfolgt über das zuständige Pfarramt von Montag bisFreitag, spätestens 12.00 Uhr.**
2. Maskenpflicht besteht während des gesamten Gottesdienstes.
3. Der 1,5 m Abstand in den Bänken ist zwingend einzuhalten.
4. Jede zweite Reihe muss frei bleiben.

5. Kein Gemeindegesang ist derzeit möglich.
6. Den Ordnern ist unbedingt Folge zu leisten.

Dekan Sigmund F. J. Schänzle
Leitender Pfarrer

Palmsonntag in Mittelbuch

Vorabendmesse zum Palmsonntag am Samstag, 27. März 2021 um 19.00 Uhr.
Unsere gemeinsame Aktion „Palmen binden" kann leider pandemiebedingt nicht
stattfinden. Wir würden uns jedoch freuen, wenn Palmen zu Haus gebunden werden und zum Segnen in die Kirche gestellt werden. Sie können die Palmen entweder in die Schlaufen an den Bänken stellen, oder vorne an der Kommunionbank ablegen.
Die Palmen werden dann in der Vorabendmesse gesegnet.
Ab Sonntag können dann die Palmen wieder abgeholt werden.
Über viele große und kleine Kunstwerke würden wir uns sehr freuen.
Ebenfalls werden Palmzweige gesegnet, gerne können Zweige mitgenommen oder geholt werden.
Der Kirchengemeinderat

Neue Heizung für das Pfarrhaus Mittelbuch

Da die Ölheizung Bj. 1991 im Pfarrhaus inzwischen in die Jahre gekommen ist, und der Umbau auf eine regenerative Heizung staatlich und von der Diözese gefördert wird, wurde vom Kirchengemeinderat Mittelbuch beschlossen eine neue Pelletsheizung zu installieren. Die Gesamtkosten, inklusiv der baulich erforderlichen Maßnahmen, sind auf die Obergrenze von 41.632 € angesetzt worden. Dafür gibt es 45% Förderung durch die BAFA und 20 % Förderung durch die Diözese der dann tatsächlich abrechenbaren Kosten. Bei anfallenden Kosten bis zu Obergrenze würde der Eigenanteil dann bei 14.571 € liegen. Wir gehen aber davon aus, dass wir mit den Kosten spürbar unter der angesetzten Obergrenze bleiben werden. Drei Heizungsbau-Firmen haben den Umbau angeboten. Die Fa. Zell Heizungstechnik GmbH & Co. KG aus Steinhausen hat als günstigster Anbieter den Auftrag für eine 20 KW Pelletsheizung mit einem 6 To.Pellets-Sacksilo erhalten. Der Umbau ist auf Juli 2021 geplant. Der durchschnittliche Verbrauch lag bisher zwischen 3000 und 3500 L Heizöl pro Jahr. Der Umbau auf Pellets spart rund 10 Tonnen CO_2 Ausstoß und ca. 950 € Energiekosten pro Jahr.

Zitat der Woche:

Ich glaube: Wir stehen jetzt an einer Wegscheide. Schon in der Krise zeigen sich die beiden Richtungen, die wir nehmen können. Entweder jeder für sich, Ellbogen raus, hamstern und die eigenen Schäfchen ins Trockene bringen? Oder bleibt das neu erwachte Engagement für den anderen, für die Gesellschaft?
Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Palmsegnung findet um 11.30 Uhr statt!

Am Palmsonntag, 28. März findet ein Familiengottesdienst in der Basilika in Ochsenhausen statt. Der Gottesdienst ist schon ausgebucht! Direkt nach dem Gottesdienst findet die Palmsegnung und die Übergabe der Palmbrezel statt.
Da es sehr hohe Anmeldezahlen auch für „nur" Palmsegnung gibt, findet diese extra um **11.30 Uhr** vor der Basilika auf dem Kirchplatz statt.
Alle, welche sich auf 10.45 Uhr angemeldet haben, bitte erst um 11.30 Uhr zur Segnung der Palmen kommen. Danke.
Für die Palmsegnung auf dem Kirchplatz besteht eine **Anmeldepflicht** (unter anderem auch deswegen, damit genügend Brezeln vorhanden sind).
Die Telefonnummer des Pfarrbüros lautet: 07352/ 8259 oder über das Anmeldeformular der Homepage.
Auch auf dem Kirchplatz, während der Segnung, bitten wir sie Masken zu tragen und den Abstand einzuhalten.
Bei weiteren Fragen schreiben Sie gerne auch an:
Robert.Gerner@drs.de
Ihr Robert Gerner

Osterwasserweihe

Auch in diesem Jahr kann keine Osterwasserweihe in der gewohnten Weise stattfinden. Wenn Sie Wasser in Behältnissen (Flasche oder Kanister) zu den Osterfeiern mitbringen, wird dieses selbstverständlich geweiht.

Elternsegen am 31. März in Ochsenhausen

Das Familienforum St. Benedikt und die Schönstattfrauen laden seit vielen Jahren alle werdenden Mütter und Väter/ Familien zweimal im Jahr zu einer Segensfeier ein.

Warum?
Wir wollen Mütter und Väter diese große Herausforderung nicht allein tragen lassen.
Wir wollen deutlich machen, dass Gott in jedem Kind ein neues Ja zu uns Menschen sagt.
Leben braucht Zuwendung, Wertschätzung, Liebe. Nur so kann es sich gesund entfalten.
Leben braucht Segen. In allen seinen Phasen, besonders aber da, wo es schutzlos ist, angewiesen auf andere.
Leben braucht Segen. Den Schutz und die Hilfe dessen, von dem alles kommt.
Leben braucht Gottes Segen.

Zu diesem besonderen Segen, laden wir alle Mütter/ Väter, die ein Kind erwarten am Mittwoch, 31. März 2021 in die Herz Jesu Kapelle Ochsenhausen ein. Dekan Sigmund Schänzle wird unter dem Thema „Kinder brauchen Segen, Eltern auch" um 18.00 Uhr den Segen spenden!
Herzliche Einladung dazu!
Ihr Robert Gerner, Gemeindereferent

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos

Herz Jesu:
Di., 30.03., 19.00 Uhr: A. Locher, D. Locher
Klosterkirche:
So., 28.03., 10.00 Uhr: F. Burmeister, P. Maucher, L. Maucher, L. Rentsch
19.00 Uhr: S. Bentele, J. Lavan, S.F riedel, L. Birkle

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712
Gemeinschaftliche Kirchenpflege:
Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352/9232714

Pfarrbüros:
Ochsenhausen: E-Mail: stgeorg.ochsenhausen@drs.de,
Telefon 07352 8259, Fax 07352 4619

Mittelbuch: E-Mail: StJoseph.Mittelbuch@drs.de,
Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de,
Telefon 07352 4774, Fax 07352 941931

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de
www.st-scholastika.drs.de

Administrator Pfarrer Martin Ziellenbach, Schwendi
Tel: 07353/981688

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 27.3. – 5.4.2021

Samstag, 27.3.
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in **Gutenzell** (mit Segnung der Palmen) (**Anmeldung** bei Herrn Herbert Ackermann, von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/4449)
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse in **Laubach** (mit Segnung der Palmen) **(Anmeldung** bei Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)

Sonntag, 28.3. (Palmsonntag)
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in **Hürbel** (mit Segnung der Palmen) (**Anmeldung** bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)
18.00 Uhr Eucharistiefeier in **Reinstetten** (mit Segnung der Palmen) **(Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)

Montag, 29.3.
19.00 Uhr Kreuzwegandacht in **Gutenzell** (**Anmeldung** bei Frau Christa Keller, Tel: 07352/2430)
19.00 Uhr Kreuzwegandacht in **Hürbel** (**Anmeldung** bei Frau Margret Langendorf (Tel.: 07352/7200)

Donnerstag, 1.4. – Gründonnerstag
18.30 Uhr Abendmahlmesse in **Reinstetten(Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)

Freitag, 2.4. – Karfreitag – Fast- und Abstinenztag
08.00 Uhr Jugendkreuzweg in **Reinstetten** (**Anmeldung** bei Robin Heß von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 923972
09.30 Uhr Kinderkreuzweg in **Reinstetten** (**Anmeldung** bei Andrea Heß von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 923972)
11.00 Uhr Betstunde in **Reinstetten (Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)
13.00 Uhr Betstunde in **Reinstetten (Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi in **Reinstetten (Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi in **Laubach (Anmeldung** bei Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi in **Gutenzell** (**Anmeldung** bei Herrn Herbert Ackermann, von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/4449)
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi in **Hürbel** (**Anmeldung** bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

Samstag, 3.4. - Karsamstag
21.00 Uhr Osternachtsfeier in **Reinstetten** - mit Segnung der Osterspeisen **(Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)

Sonntag, 4.4. – Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn
09.30 Uhr Eucharistiefeier in **Laubach** - mit Segnung der Osterspeisen **(Anmeldung** bei Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)
18.00 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in **Reinstetten - mit Segnung der Osterspeisen (Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)
19.00 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in **Gutenzell** - mit Segnung der Osterspeisen (**Anmeldung** bei Herrn Herbert Ackermann, von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/4449)

Montag, 5.4. – Ostermontag
10.15 Uhr Weggottesdienst in **Reinstetten** (Familiengottesdienst, insbesondere Kommunionkinder) **(Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)
18.00 Uhr Eucharistiefeier in **Hürbel - mit Segnung der Osterspeisen** (Weggottesdienst für Kommunionkinder) (**Anmeldung** bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)
19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Gutenzell** (Weggottesdienst für Kommunionkinder) (**Anmeldung** bei Herrn Herbert Ackermann, von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/4449)

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Gutenzell (27.3.)
Linus und Theresia Mensch
Laubach (27.3.)
Franz Steinhauser, Josefa und Eugen Bürk, Philipp Bozinovski
Reinstetten (28.3.)
Marta Ehrhart (2. Hl. O.)

Ministranten Reinstetten
Sonntag, 28.3. um 18.00 Uhr: Verena Ertl, Carolin Ertl, Paul Ertl, Mia Hähnel
Donnerstag, 1.4. um 18.30 Uhr: Max Schafitel, Moritz Ziesel, Sarah Heß, Robin Heß

Ministranten Laubach
Samstag, 27.3. um 18.30 Uhr: Jasmin Wiest, Leon Gams, Romy Graf, Sarah Maikler

Ministranten Gutenzell
Samstag, 27.3. um 18.00 Uhr: Jonas Osterrieder, Tobias Miller,

Felicitas Miller, Theresia Miller
Ministranten Hürbel
Sonntag, 28.3. um 10.15 Uhr: Theresa Saalmüller, Michael Saalmüller

Jesus
stieg den Kalvarienberg hinauf,
wohl wissend,
dass IHN
auf seinem Gipfel das Kreuz erwartete.
Er blieb mutig,
ging SEINEN Weg,
für die WAHRHEIT
für unser aller LEBEN.

Palmsonntag in Reinstetten, Gutenzell und Hürbel
Wie schon angekündigt, bitten wir die Familien, die Palmen wie unten angegeben in die jeweilige Kirche zu stellen. (Palmprozessionen dürfen nicht statt finden.)

Reinstetten: Samstag ab 9.00 Uhr bis spätestens Sonntag um 16.00 Uhr.
Gutenzell: Samstag ab 9.00 Uhr bis spätestens 16.30 Uhr.
Hürbel: Samstag ab 9.00 Uhr bis spätestens 16.30 Uhr.

Die Palmen werden im Gottesdienst gesegnet und können nach dem Gottesdienst wieder – bestückt mit einer Palmbrezel - mit nach Hause genommen werden.

Zu den Gottesdiensten an Palmsonntag, 27./28.3.2021 sind ganz besonders die Erstkommunionkinder eingeladen!

Hier die aktuell gültigen Bischöflichen Anordnungen für Gottesdienste während der Corona-Pandemie:
- Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren
- der Abstand von 1,5 m zu allen Gottesdienstteilnehmern ist einzuhalten
- Die Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend
- Es besteht Teilnehmererfassung
- Auf Gemeindegesang ist zu verzichten.
- Die Anweisungen der Ordner sind zu beachten.

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:
Montag: 13.30 Uhr in Hürbel
Mittwoch: 17.00 Uhr in Reinstetten
Donnerstag: 13.30 Uhr in Laubach; 17.00 Uhr in Gutenzell
Freitag: 13.30 Uhr in Eichen; 14.00 Uhr in Wennedach

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de,
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag u. Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170,
E-Mail: heike.funk@elkw.de

Sonntag, 28. März 2021 - 6. Sonntag in der Passionszeit - Palmsonntag
Wochenspruch: Der Menschensohn muss erhöht werden auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Johannes 1, 14b,15)

09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48.

Kalenderwoche 13 / 2021
Dienstag, 30.3.:
18.00 Uhr Kirchengemeinderats-Sitzung (aufgrund der Coronapandemie nichtöffentlich) im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48
Mittwoch, 31.03.:
14.30 Uhr Gottesdienst für unsere diesjährigen Konfirmand*innen (Ev. Gemeindez. Ochsenhs.)
Gründonnerstag, 01.04.:
Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr. (Psalm 111,4)
18.00 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr.48
Karfreitag, 02.04.:
Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Johannes 3,16)
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr.48
11.00 Uhr Kreuzweg der Jugend in der Basilika St. Georg Ochsenhausen
Ostersonntag, 04.04.:
Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1,18)
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48
Ostermontag, 05.04.:
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr.48

Bitte aufgrund der aktuellen Coronalage ANMELDUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN unter
https://evkiox.church-events.de oder telef. unter 07352 / 2455 (AB) oder 07352 / 9383170 (AB). Tragen einer medizin. Mund-Nasen-Bedeckung während des ges. Gottesdienstes Pflicht, kein Gemeindegesang, Mindestabstand 2,0 m.

HOFFNUNGSFEST EM LÄNDLE
1. bis 4. April 2021 - hoffnungsfest.online
mit Damaris Binder, Johannes Kuhn, Juliane Eberwein und weiteren Gästen
Dabeisein: an den Veranstaltungsabenden ab 19.00 Uhr am Computer oder am SmartTV die Internetadresse www.hoffnungsfest.online aufrufen.

1. April 2021, 19.30 Uhr, Gründonnerstag:
NEU ANFANGEN IST IMMER MÖGLICH - Unterwegs auf dem Monte Scherbelino; zu Gast: Michael Stahl

2. April 2021, 19.30 Uhr, Karfreitag:
STERBEN UND TROTZDEM LEBEN - Unterwegs auf dem Waldfriedhof; zu Gast: Isabelle Dressler

3. April 2021, 19.30 Uhr, Karsamstag:
GESUND SEIN UND HEIL WERDEN - Unterwegs in Stuttgart; zu Gast: Christoph Zehendner

4. April 2021, 19.30 Uhr, Ostersonntag:
SINN IST, WENN EINE SUCHE IHR ZIEL FINDET - Unterwegs im Schönbuch; zu Gast: Beate Ling

Sonntag, 11.04.: 1. Sonntag nach Ostern - Quasimodogeniti
Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns

nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petrus 1,3)

09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Hallo,
hier kommt der nächste und vorerst letzte Kinder-Bibelbrief. In dieser Ausgabe liest du die Geschichte vom verlorenen Schaf und du kannst ein Schaf basteln.
Viel Spaß beim Lesen und Basteln!

Pompom-Schaf
Du brauchst:
1 Wollknäuel (weiß oder braun)
1 Stück Pappkarton
2 schwarze Holzperlen
Schere, Zirkel und einen schwarzen Filzstift

Als erstes zeichnest du mit dem Zirkel einen Kreis mit 7cm Ø, auf deinen Pappkarton und in die Mitte noch einen weiteren Kreis mit 3cm Ø. Danach scheidest du die beiden Kreise so aus, dass du anschließend einen Ring herausbekommst. Das Ganze wiederholst du noch einmal, um einen zweiten Ring zu machen. Der zweite Ring sollte genauso groß sein wie der erste.
Nun legst du beide Ringe übereinander und beginnst sie mit der Wolle fest zu umwickeln. Dabei solltest du darauf achten, dass die Wolle gleichmäßig um den Ring verteilt wird. Wenn du die Wolle nur noch schwer durch dein Loch in der Mitte durchfädeln kannst, schneidest du die Wolle an der äußeren Seite vorsichtig auf, so dass du deine Pappringe wiederfindest. Lege nun zwischen die Pappringe einen Wollfaden und binde damit deinen Pompom fest zu, damit die aufgeschnittenen Wollfäden nicht verloren gehen. An die heraushängenden Wollfäden, knotest du die beiden Perlen, als Füße fest.
Dann kannst du deine Pappringe herausnehmen und den Pompom „frisieren". Dazu schneidest du herausstehende Wollfäden einfach mit der Schere ab. Zum Schluss malst du auf einen braunen oder weißen Pappkarton zwei Augen und klebst dies deinem Pompom-Schaf ins Gesicht.
Viel Spaß!

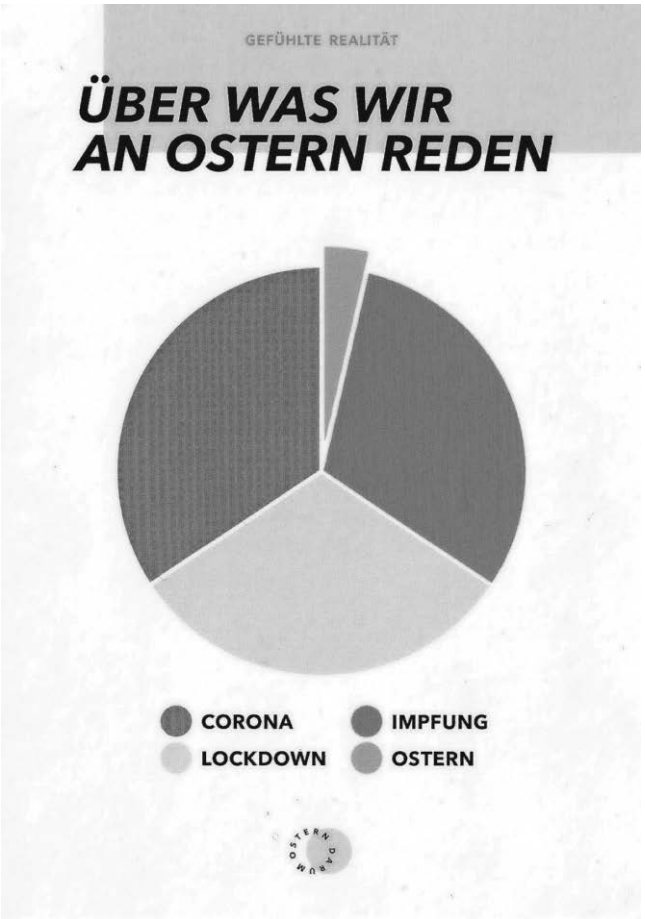
Bibelgeschichte:
Der Hirte ist mit seinen 100 Schafen schon auf dem Weg zum Nachtquartier.
Heute hat er eine lange Strecke zurückgelegt. Er hat gut aufpassen müssen, dass alle Schafe ihm folgen und er keins verliert. Endlich, sie sind am Nachtquartier angekommen. Die Schafe lässt er rein und zählt sie. Er will schließlich sicher sein, dass auch alle da sind. „..., 97, 98, 99 ... 99 Wo ist das 100. Schaf?? Oh du liebes Schaf, habe ich dich etwa verloren?" Das darf ja nicht wahr sein. Er zählt nochmal alle Schafe. In diesem Durcheinander ist das gar nicht so leicht, aber er kommt wieder nur auf 99. So ein Mist, denkt er sich.
Dann muss ich nochmal los das Schaf suchen. Es dämmert schon, er muss sich also beeilen, wenn er vor der Dunkelheit zurück sein will. Aber er hat keine andere Wahl.
Er nimmt seine Laterne mit und läuft den Weg wieder zurück. „Schaf! Wo bist du?", ruft er immer wieder. Aber er bekommt keine Antwort. Und es wird immer dunkler. Hoffentlich geht es ihm gut. Er sucht immer weiter: hinter dem Busch, hinter diesem Unterholz, hinter den Sträuchern, aber ohne Erfolg.
Da, da war ein leises Mähen. Oder hat er sich getäuscht?!
Er geht leise weiter.
Ja, da war es nochmal. Er ruft ganz laut: „Schaf, ich komme! Ich bin gleich bei dir!" Und dann sieht er es: da liegt das Schaf hinter dem Busch und hat sich mit der Pfote verfangen. Der Hirte ist überglücklich! Er befreit es und nimmt es auf seine Schulter und trägt es freudenstrahlend zu den anderen.
Obwohl es mittlerweile schon dunkel ist, weiß er genau den Weg und sieht jeden Stein, sodass die beiden gut wieder zu den anderen Schafen zurückkommen. Überglücklich ruft der Hirte zu seinen Schafen: „Freut euch mit mir! Ein Schaf war verloren, aber nun ist es wieder hier bei uns! Wir sind wieder vollständig!" Genauso wie der Hirte freut sich auch Gott, wenn wir wieder zu ihm kommen.
Diese Geschichte kannst du in der Bibel nachlesen: Lukas 15, 3-10

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Gottesdienst am Sonntag 10:00 Uhr
Unser Hygienekonzept sieht eine Voranmeldung für den Gottesdienst vor. Interessenten melden sich bitte vorab unter post@cg-ochsenhausen.de an.
Eine Kinderstunde findet aktuell nicht statt..

Vorankündigung:
Karfreitag und Ostersonntag: wir laden ein zum Ostergottesdienst - vor Ort und über das Internet. Predigten hält der bekannte Buchautor Peter Güthler
Infos unter: www.cg-ochsenhausen.de

Bibelspruch der Woche:
Jesus sagt: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.
Johannes-Evangelium Kapitel 5 Vers 24



Warum sollte man über Ostern reden? Ist halt ein christlicher Feiertag. Damit ist doch alles gesagt. Oder? Nicht ganz. Es muss mehr hinter Ostern stecken. Sonst würde doch kein Mensch mehr knapp 2.000 Jahre nach dem ersten Osterfest diesen Feiertag überhaupt erwähnen (kurzes Gedankenexperiment: Wer wird im Jahr 4021 noch über Corona reden?).

Und tatsächlich ist damals etwas passiert, das diese Welt und ihre Gesetzmäßigkeiten völlig auf den Kopf stellte: Jesus von Nazareth wurde unschuldig an einem Kreuz vor der Stadtmauer Jerusalems hingerichtet. Seine Freunde legten ihn in ein Felsengrab und verabschiedeten sich für immer von ihm. Doch sie machten die Rechnung ohne Gott. Er erweckte seinen Sohn Jesus am dritten Tag vom Tod. Jesus lebt! Das ist die Botschaft von Ostern. Was das alles mit dir und deinem Leben zu tun hat? Eine ganze Menge! Finde es heraus: auf **darumostern.de!**

Schulen und Kindergärten

Gymnasium Ochsenhausen

Gymnasium Ochsenhausen bekommt Zuschlag für EU-Förderung

Akkreditierung für fünf Jahre schafft viele Möglichkeiten für Projekte in ganz Europa

Am Gymnasium Ochsenhausen ist die Freude groß: Schon in der ersten Ausschreibungsrunde des neuen Erasmus-Plus-Programms der EU hat die Schule den Sprung auf die Liste der akkreditierten Schulen geschafft.

„Auch wenn sich Schüleraustausch und Erlebnisse im europäischen Ausland in Zeiten des Fernunterrichts sehr fremd anhören, ist das eine ganz tolle Neuigkeit“, freut sich die Schulleiterin Elke Ray über die Zusage der EU, das Gymnasium Ochsenhausen für die kommenden fünf Jahre in die Liste der förderfähigen Schulen aufzunehmen.

Für diese Zeit hat die Schule damit die Möglichkeit, einfach und unkompliziert europäische Austausche zu initiieren, neue Partnerschaften zu schließen sowie finanzielle Unterstützung und organisatorische Hilfe zu bekommen. „Das ist großartig, denn damit können wir direkt unsere etablierten Austausche mit Frankreich, Spanien und Irland nach der Pandemie nicht nur wiederbeleben, sondern auch aufwerten und haben finanzielle Spielräume, sie durch neue Angebote für Schülerinnen und Schüler zu ergänzen“, freut sich Elke Ray.

Der Akkreditierung vorangegangen war ein aufwändiges Antragsverfahren, in dem die Schule einen sogenannten Erasmus-Plan erstellen und einreichen musste. Mit dem neuen Rahmenprogramm der EU, das seit diesem Jahr gilt, wurde die bisherige Unterstützung von Austauschprogrammen auf akkreditierte Schulen eingeschränkt. „Während sich bisher alle Schulen um EU-Gelder und -Projekte bewerben konnten, ist das in Zukunft nur den akkreditierten Schulen möglich“, erklärt Tobias Beck, der gemeinsam mit seinen Kollegen Nadja Titze und Oliver Kübler den Antrag ausgearbeitet hat. „Deswegen freuen wir uns natürlich umso mehr, dass wir schon jetzt in der ersten Runde mit dabei sind“.

Profitieren konnte das Gymnasium dabei von den Erfahrungen, die es im bisherigen EU-Programm durch mehrere Projektaustausche mit Irland zum Thema Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien gesammelt hatte. „Die Art und Weise des Austauschs – sich nicht nur einfach zu besuchen, sondern in internationalen Teams wirklich gemeinsam aktuelle Fragestellungen und Projekte zu bearbeiten, hat sich bewährt“, sagt Nadja Titze.

Weil dies auch in Zukunft im Fokus stehen soll, wurde schon bei der Konzeption des Antrags interdisziplinär gearbeitet. Neben dem Ansatz, in Schüleraustauschen projekthaft und fächerübergreifend zu arbeiten, stehen die Demokratiebildung, interkulturelle Sprachkompetenz aber auch naturwissenschaftliches Arbeiten, Bildung für nachhaltige Entwicklung und der Umgang mit Heterogenität in den Zielen, die die Schule mit EU-Hilfe umsetzen möchte.

„Mit dem grünen Licht aus Brüssel können wie jetzt auch etablierte Schüleraustausche zum Beispiel mit Spanien oder Frankreich, die bisher ohne EU-Hilfe stattgefunden haben, vielfältiger machen und unsere Schüler vor allem aus sozial schwachen Familien besser unterstützen“, freut sich auch Oliver Kübler, der seit Jahren zahlreiche Austausche mit Spanien organisiert hat.

Im nächsten Schritt werden nun die konkreten Aktivitäten beantragt werden, mit denen die SchülerInnen aus Ochsenhausen dann wieder in Europa spannende Erfahrungen sammeln können – „vielleicht sogar schon zeitgleich mit dem Ende der Pandemie, auf das wir alle gemeinsam hoffen“, sagt Schulleiterin Elke Ray.

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Eigen-Kreationen e.V. Ochsenhausen

Endlich ist es soweit, unser Projekt „Podcast“ ist gestartet.
Lange war es ein Wunsch unseres Vereins verschiedene Podcasts mit verschiedenen Gamern zu organisieren und aufzunehmen.
Unser 1. Vorstand Thomas van Geffen (Eigen-Kreationen) hatte nun die große Ehre den 1. Vorstand Sven Grimminger (Izuroth) von Skyforger Gaming e.V. als Gast zu haben. Das Thema des Podcast ist „Gründung - Erste Spiele - Spiel Entwicklung“.

Hört rein auf YouTube (Eigen-Kreationen e.V.) und gibt uns ein Feedback in den Kommentaren!
Der Link zum Podcast: https://www.youtube.com/watch?v=KE-VgBUdn1dM

Falls Ihr Themenwünsche/-vorschläge habt, könnt Ihr uns diese gerne zukommen lassen.

Weitere Infos zum Eigen-Kreationen e.V.:
Homepage: https://www.eigen-kreationen.de/
Discord: https://discord.gg/mdV9pAw
Twitch: https://www.twitch.tv/EeigenKreationenTV und https://www.twitch.tv/eigenkreationenev
Facebook: https://www.facebook.com/eigenkreationenev/
Instagram: https://www.instagram.com/eigenkreationenev/
YouTube: https://www.youtube.com/channel/UCPjvyZ_yFhWjk-dcjZ67qqyw

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Langjähriges Blumenwiesenprojekt mit der Volksbank
Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. : Arbeitskreis Biodiversität arbeitet weiter mit höchster Motivation und orientiert sich dabei an der Projektskizze „Aktiv für mehr Artenvielfalt in und um Ochsenhausen“ mit 3 unterschiedlichen Phasen.
Phase 1
Das Projekt in Phase 1 sieht die Biotopvernetzung sowie die Vernetzung ökologisch wertvoller Biotop-Flächen vor. Mehrfach wurde das Thema beantragt und auch in Besprechung mit der Verwaltung vorgebracht
Phase 2
In dieser Phase sollen Grundstücke und Flächen von der Stadt und den umliegenden Gemeinden und auch im gesamten Kreisgebiet in das Projekt aufgenommen werden. Dazu gabe es Infoveranstaltungen für den Bürgermeister und Fraktionsführer im Gemeinderat als auch für Bauhofmitarbeiter und die Stadtgärtnerei.
Phase 3
Private Grundstücke sollen zu Blumenwiesen und wertvollen Biotopflächen umgestaltet werden.
Hier arbeiten wir mit der Volksbank zusammen.
Nachdem im Vorjahr bereits zusammen mit der Volksbank Ulm-Biberach die Samen für langjährige Blumenwiesen von Rieger-Hoffmann verlost wurden, werden in diesem Jahr die Früchte dieser Arbeit geernet.
Es werden die Einsendungen (bis Ende Juni) der Bilder der angelegten Blumenwiesen ausgewertet und dann die 5 schönsten Blumenwiesen ausgewählt. Die Verleihung dieser Preise wird auf dem ersten „oberschwäbischen Bioamarkt“ am 09. Oktober 2021 erfolgen.

Bei Fragen, auch bei Interesse an einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein wenden Sie sich gerne an :
Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
1. Vorsitzender
Diplom-Volkswirt
Rainer Schick
Internet: https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com

Vereinsnachrichten Reinstetten

VdK Ortsverband Maselheim/ Baltringen/Wennedach

Liebe Mitglieder des VdK Ortsverbandes,
Die aktuelle Lage (Corona) verlangt weiterhin Sorgfalt und Achtsamkeit. Ob, wann und wie wir die geplanten Veranstaltungen durchführen können, ist nach wie vor unklar und offen. Wir hoffen aber wie alle auf baldige Besserung und geben rechtzeitig Bescheid.
Wir bedanken uns an dieser Stelle für die Treue zum VdK und das entgegengebrachte Vertrauen. Der VdK steht Ihnen auch in dieser Zeit zur Seite und versucht zu helfen, wo immer er kann.
Wir wünschen Ihnen allen ***FROHE OSTERN*** und bleiben Sie gesund.

Aktueller Mitgliederstand:
Aktueller Mitgliederstand steigt auf **308**, Danke für das Vertrauen.

Ehrenamtliche Sozialberatung – findet statt:
Gerade in diesen Zeiten ist der Bedarf groß. 2020 fanden 151 Beratungsgespräche statt, in diesem Jahr sind es schon 38.

Wir möchten Sie als Ortsverband **ohne Rechtsverbindlichkeit** durch den oft vorhandenen Dschungel der Behörden und Bürokratie **begleiten**, sozusagen als

L O T S E
in Angelegenheiten wie Krankenkasse, Pflegekasse,, Rentenversicherung, Sozialhilfe, Schwerbehindertenrecht, Versorgungsrecht, Grundsicherung usw.

Wir helfen Ihnen beim **Ausfüllen** von Anträgen und stellen **Kontakte** zu den in Frage kommenden Stellen her. **Ihr Ansprechpartner hierfür ist:**

Vorsitzender Robert Schafitel, Tel. 07356/3515
auch erreichbar unter Robert-Schafitel@t-online.de

Werden Sie Mitglied im VdK
Beiträge können als Spende bei der Steuererklärung abgesetzt werden. Der VdK ist auch interessant für Jüngere und für berufstätige Frauen und Männer - wir freuen uns auf Sie. Informieren Sie sich, rufen Sie uns an.

Sonstiges

Landkreis Biberach

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe
Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Gastfamilien gesucht

Betreutes Wohnen in Familien
Der Verein bela e.V. in Biberach bietet im Landkreis Biberach seit über 30 Jahren Betreutes Wohnen in Familien an. Diese individuelle Wohnform ist für Menschen gedacht, die bei der Bewältigung ihres Alltags dauerhaft Unterstützung und Begleitung benötigen. Neue Gastfamilien (Familien, Paare oder Einzelpersonen) sind stets gesucht.
Um einen Mitbewohner aufnehmen zu können, ist für diesen ein eigenes Zimmer zur Verfügung zu stellen und die Familie muss bereit sein, den Bewohner in das Familienleben einzubeziehen. Der Bewohner kann sich durchaus an kleineren Tätigkeiten innerhalb des Familienlebens beteiligen und dadurch den Alltag aktiv mitgestalten. Vor allem jüngere Bewohner haben oft eine Tagesstruktur, beispielsweise durch die Arbeit in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung.
Die Gastfamilie erhält derzeit eine monatliche Aufwandsentschädigung von circa 1075 Euro für Betreuung, Unterkunft und Verpflegung. Diese Einkünfte sind steuerfrei. Hat der Bewohner einen Pflegegrad, ist die Vergütung entsprechend höher. Darüber hinaus hat die Gastfamilie Anspruch auf 28 Tage betreuungsfreie Zeit im Jahr. Die professionelle Begleitung übernehmen die Mitarbeiter des Fachdienstes Betreutes Wohnen in Familien.

i: Neugierig geworden? Dann einfach mal unverbindlich anrufen:
Tel. 07351 3741805
bela e.V., Betreutes Wohnen in Familien Berliner Platz 5, 88400 Biberach, www.bela-ev.com

Matthias-Erzberger-Schule Biberach

Eine Ausbildung im Berufsfeld „Agrarwirtschaft“ beginnen?!
Arbeitest du gerne in der Natur oder interessierst dich für die Umwelt, hast aber noch keine konkrete Berufsvorstellung? Dann könnte das Berufsfeld Agrarwirtschaft für dich eine Möglichkeit sein, in verschiedene Aufgabengebiete Einblicke zu erhalten. Agrarwirtinnen und Agrarwirte arbeiten viel im Freien und beschäftigen sich mit Tieren. Sie haben viel mit moderner Technik zu tun, arbeiten aber auch im Büro. Wichtige Aufgaben sind sowohl die Versorgung der Verbraucherinnen und Verbraucher mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln als auch die Erzeugung nachwachsender Rohstoffe.
Wir an der MES bieten ein Vollzeitschuljahr für alle Schülerinnen und Schüler an, die an Natur und Technik interessiert sind und einen Überblick über die vielfältigen Bereiche der „Grünen Berufe“ (Landwirt, Forstwirt, Gärtner, Landschaftspfleger usw.) bekommen möchten. Im laufenden Schuljahr starten wir ein Projekt, das als Schwerpunkt die regenerative Landwirtschaft im Blick hat, um die biologische und ökologische Nachhaltigkeit zu sichern.

Eine Ausbildung im Berufsfeld „Hauswirtschaft“ beginnen?!
Hauswirtschaft klingt trocken und staubig? Von wegen! Wer dort arbeitet, kennt sich z. B. mit verschiedenen Geräten, Hygiene, Umweltschutz und gesunder Ernährung aus. Du lernst dort nicht nur, mit Nadel und Faden umzugehen, sondern kannst auch ein selbstgekochtes Menü zaubern und damit kräftig punkten. Der Bereich ist vielfältig und kreativ: in sozialen Einrichtungen wie z. B. Pflegeheimen, Kurkliniken oder auch Großküchen sind Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter gefragt. Möchtest du lieber in der Gastronomie oder dem Service, in Wäschereien oder in der Versorgung von Patienten in ihrem Zuhause tätig sein? Dir stehen viele Möglichkeiten offen. In allen Bereichen ist wichtig, dass du gerne mit Menschen zusammenarbeitest, sorgfältig bist und gut planen kannst. Auch Marketing und die Berechnung von Zutaten und Einkäufen gehört zur Ausbildung.
Interessiert? Hier kannst du dich weiter informieren:
Matthias-Erzberger-Schule Biberach
Christian Ege Tel: 07351/346339
www.mes-bc.de

AVdual an der Matthias-Erzberger-Schule, die Schulart nach der Klasse 9

Was ist AVdual?
Die Schulform AVdual (Ausbildungsvorbereitung) ist stark an die duale Berufsausbildung angelehnt. Der Ganztagesunterricht ist praxisorientiert und fordert und fördert die Schülerinnen und Schüler. „Lernlücken" werden identifiziert, individuelle Lernziele darauf abgestimmt und Ergebnisse eigenständig überprüft und abgeglichen. Die „klassische" Lehrkraft nimmt dabei zum Teil die Rolle des Lerncoaches ein. Verpflichtend findet an einem Tag pro Woche ein Betriebspraktikum statt, begleitet von einem Praktikumsbetreuer.
Welche Ziele hat AVdual?
- Persönlichkeit stärken und entwickeln
- Selbstvertrauen durch Praktikumserfahrungen vermitteln
- die Lernbereitschaft und das Durchhaltevermögen stärken
- Zuverlässigkeit und die Verantwortung für übertragene Arbeiten schulen
- anspornen, pünktlich und regelmäßig zum Unterricht zu erscheinen.

Für wen ist AVdual die richtige Schulart?
Am Unterricht des AVdual nehmen Schüler und Schülerinnen mit verschiedenen Lernniveaus und Schulabschlüssen teil. Wer schneller ist, sucht sich schwierigere Aufgaben, der Langsamere erhält Zeit und Unterstützung, um in seinem eigenen Tempo zu lernen. So erhalten alle Schüler und Schülerinnen die beste Möglichkeit, sich ihrem Können entsprechend weiter zu entwickeln. Eine Gruppe von Schüler und Schülerinnen werden den Hauptschulabschluss machen. Schülerinnen und Schülern mit negativen Erfahrungen aus ihrer bisherigen Schulzeit können hier einen neuen Anlauf starten und erhalten auch Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche.
Ein Teil der Schüler und Schülerinnen hat schon einen Hauptschulabschluss. Für diese Gruppe besteht nach einem sehr erfolgreichen Besuch des AVdual die Möglichkeit, in das zweite Jahr der zweijährigen Berufsfachschule einzusteigen und dann nach einem weiteren Jahr den mittleren Bildungsabschluss zu erreichen.
Wie kann ich mich bewerben?
Die Anmeldung erfolgt ab sofort über die Homepage der Matthias-Erzberger-Schule (www.mes-bc.de). Bei der Bewerbung ist der ausgefüllte Aufnahmeantrag der Schule abzugeben sowie ein tabellarischer Lebenslauf zum schulischen Werdegang und eine beglaubigte Zeugnisabschrift. Bei Fragen helfen Claudia Ersing-Högerle und Christian Ege weiter, die telefonisch über 07351 346339 zu erreichen sind.

Online-Einführungskurs für Nachbarschaftshelferinnen

Die Kath. Arbeitsgemeinschaft organisierter Nachbarschaftshilfen bietet ab 13.04.2021 einen Online-Einführungskurs an. An neun Terminen, jeweils 14.00 bis 16.15 Uhr, stehen folgende Themen auf dem Programm: „Aufgaben, Rahmenbedingungen und rechtliche Aspekte", „Hilfestrukturen im Landkreis", „Haltung und Gesprächsführung", „Krankheitsbilder und Einschränkungen im höheren Alter", „Umgang mit Grenzen", „Aktivierungsmöglichkeiten", „Gesundheitsfördernde Maßnahmen beim Hausbesuch", „Entlastungen für pflegende Angehörige" und „Abschlussgespräch" am 11.5.2021.
Die Referenten sind Fachleute aus Sozialarbeit, Pflege, Bildungs- und Seniorenarbeit. Teilnehmerbeitrag: 20,00 Euro.
Anmeldung bis 07.04.2021 an Caritas Biberach-Saulgau, hia@caritas-biberach-saulgau.de. Prospekt mit allen Termin: www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de.

Veranstaltungsreihe zur beruflichen Orientierung

„Gut (berufs-)beraten!"
Für Schulabsolventen ist berufliche Orientierung das A und O bei der Berufswahl. Daher bietet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm unter dem Namen „Gut (berufs-)beraten!" eine alle zwei Wochen stattfindende Online-Veranstaltungsreihe für Schulabsolventen, deren Eltern und alle am Thema Interessierten an, um die aktuellen Möglichkeiten zur beruflichen Orientierung vorzustellen. Die nächste Veranstaltung findet am Donnerstag, 1. April, von 17 bis 18 Uhr statt. Hierzu können sich Interessenten zur Teilnahme über eine Online-Konferenzplattform einwählen, zuhören und Fragen stellen. Die Anmeldung ist über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777 oder per Mail an Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de möglich. Mit der Anmeldebestätigung werden die Einwahldaten und technische Informationen mitgeteilt. Wie gewohnt ist die Veranstaltung kostenfrei.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr"
Zum Thema „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr" bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) im April zwei Online-Vorträge für Mütter und Väter an. Die Elternveranstaltungen finden am Dienstag, 6. April 2021 von 17 Uhr bis 18.30 Uhr und am Dienstag, 20. April 2021 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr statt.
In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel Kinder brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei diesen Onlineveranstaltungen mit den BeKi-Referentinnen Tina Krötlinger Schütte und Miriam Marihart.
Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi - bewusste Kinderernährung - statt und sind kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich. Eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 1. April 2021 bzw. Donnerstag, 15. April 2021 per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Mehr regionale Bio-Produkte in der Gemeinschaftsverpflegung in unserem Landkreis
Die Bio-Musterregion (BMR) sucht nach weiteren Schulen, Kindergärten, Caterern oder Betriebskantinen, die Interesse am Projekt „Bio in der Gemeinschaftsverpflegung" und am Einsatz von Bio-Produkten haben. Eine Bewerbung ist noch bis zum 10. Mai 2021 möglich.
Die Bio-Musterregion Biberach bewirbt sich mit den Betrieben der Gemeinschaftsverpflegung um die Teilnahme an einem zweijährigen Förderprojekt des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) zur „Integration von mehr bioregionalen Produkten in der Gemeinschaftsverpflegung".

Das Bewusstsein für und die Nachfrage nach bio-regionalen Produkten wächst in der Biberacher Bevölkerung zunehmend an. „Es ist uns daher ein Anliegen, der gesamten Bevölkerung des Landkreises diese Lebens- und Ernährungsweise auch in der Außer-Haus-Verpflegung zu ermöglichen“, erklärt Carola Brumm, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Biberach. Sie freue sich sehr, ergänzt sie, dass dieses Interesse auch seitens der Betriebe mit Gemeinschaftsverpflegung geteilt wird und sich bereits einige Betriebe gemeldet haben die mit der BMR zusammen am Förderprojekt teilnehmen möchten. Derzeit gibt es für die Bewerbung eine Zusammenarbeit mit der Waldorfschule Biberach, dem CJD Jugenddorf Biberach, der St. Elisabeth Stiftung und den Betrieben Lerch GmbH und Liebherr Hydraulikbagger GmbH in Kirchdorf. Weitere Betriebe werden noch gesucht.

Ziel des Projekts

„Mehr BIOdiversität für ALLE – vielfältig, kraftvoll und lebendig“ – dafür steht die Bio-Musterregion Biberach. Diese hat nun die Chance als eine der Bio-Musterregionen Baden-Württembergs am Pilotprojekt des MLRs teilzunehmen. Das Projekt steht für die „Förderung einer nachhaltigen, gesundheitsfördernden und genussvollen Gemeinschaftsverpflegung mit einem hohen Einsatz von Bio- und bioregionalen Lebensmitteln“ und begleitet die kooperierenden Betriebe der Region über einen Zeitraum von zwei Jahren. Während dieses Zeitraums kommt den teilnehmenden Betrieben eine finanzielle Förderung, fachlicher Wissenstransfer in Form von Coachings und die umfassende Unterstützung in Richtung DGE- und Bio-Zertifizierung zu.

Informationsveranstaltung zur Verwendung von Bio-Produkten in der Gemeinschaftsverpflegung

Dass der Einsatz von bio-regionalen Lebensmittel in einer Großküche durchaus möglich ist, beweist Berthold Kohm, Betriebsleiter der Gemeinschaftsverpflegung am Psychiatrischen Zentrum Nordbaden. In einer Informationsveranstaltung der Bio-Musterregion wird er als Bio-Mentor berichten, wie die praktische Umsetzung der Bio- und DGE-Zertifizierung in seiner Küche und der täglichen Arbeit funktionieren. Die Informationsveranstaltung findet am Montag, 29. März 2021 von 14.30 Uhr bis circa 16.30 Uhr statt. Die Online-Veranstaltung richtet sich sowohl an die bereits kooperierenden Betriebe als auch an alle Betriebe, die noch teilnehmen beziehungsweise sich generell über das Thema informieren möchten. Im Anschluss an Kohm’s Vortrag wird es eine offene Runde zum Dialog und Interessens- bzw. Erfahrungsaustausch geben.

DGE- und Bio-Zertifizierung bietet große Chancen

Eine DGE- und Bio-Zertifizierung bietet nicht nur den Betrieben, sondern auch der Bevölkerung große Chancen. Regionale Wertschöpfungsketten entlang der bio-regionalen Lebensmittelproduktion werden gestärkt und Netzwerke des know-how Transfers geschaffen. Gleichzeitig wird die Bevölkerung zunehmend für eine regionale, nachhaltige und gesundheitsfördernde Ernährung sensibilisiert.

Hinter diesen Zielen stehen auch die teilnehmenden Betriebe, die sich bislang in unterschiedlicher Weise mit dem Thema Bio in der Gemeinschafsverpflegung beschäftigten. Während die Freie Walddorfschule Biberach schon ein überwiegend biologisches und vegetarisches Küchenkonzept pflegt, können andere Betriebe bisher noch keine derartigen Strukturen aufweisen. Den Schritt der Bio- und DGE-Zertifizierung zu gehen scheint für einige Großküchen eine logistische Hürde zu sein. Dass diese jedoch in vorhandene Strukturen integriert werden können möchte das Familienunternehmen Lerch GmbH beweisen. Geschäftsinhaber Thomas Lerch erklärt: „Wir setzen in unserer Küche schon jetzt auf Regionalität und einen bewussten Umgang mit Ressourcen. Das kann bei 5.500 Essen täglich eine Herausforderung sein, ist aber machbar. Durch die Teilnahme am Pilotprojekt wollen wir ein Vorbild sein und die Vorteile bioregionaler Netzwerke unter Beweis stellen.“. Auf diese Weise sollen längerfristig auch weitere Betriebe der Gemeinschaftsverpflegung erreicht und ermutigt werden, mehr Bio- und bioregionale Lebensmittel in ihren Küchen zu integrieren.

Weitere Informationen zum Thema Bio in der Gemeinschaftsverpflegung, zum Förderprojekt des Landes und zur Anmeldung an der Infoveranstaltung gibt es bei Regionalmanagerin Carola Brumm unter biomusterregion@biberach.de oder 07351 52-6709.

Das Landratsamt informiert:

Amt für Flüchtlinge und Integration und Kreisforstamt wegen Umzug geschlossen

Das Amt für Flüchtlinge und Integration und das Kreisforstamt ziehen um. Ab 31. März 2021 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Flüchtlinge und Integration nicht mehr in der Ehinger Straße 4 in Biberach, sondern im Verwaltungsgebäude der Rollinstraße 9 zu erreichen. Das Kreisforstamt ist ab 8. April 2021 nicht mehr in der Wetterkreuzstraße, sondern ebenfalls im Verwaltungsgebäude der Rollinstraße 9 untergebracht.

Von Montag, 29. März 2021, 12 Uhr bis Mittwoch, 31. März 2021, 14 Uhr ist das Amt für Flüchtlinge und Integration aufgrund des Umzugs nicht geöffnet. Das Amt ist über das Notfalltelefon unter der zentralen Telefonnummer 07351 52-7399 zu erreichen.

Von Donnerstag, 1. April 2021, bis Mittwoch, 7. April 2021, ist das Kreisforstamt in der Wetterkreuzstraße nicht geöffnet. Ab Donnerstag, 8. April 2021, sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder erreichen.

“Frühjahrsarbeiten in vollem Gange: Auf Feld und Flur könnte es enger werden. “

Der Kreisbauernverband Biberach- Sigmaringen e.V. appelliert für ein gutes Miteinander.

Der Frühlingsanfang steht vor der Türe und die Landwirte im Land haben mit ihren Arbeiten auf Äckern und Wiesen begonnen. Auf Feld und Flur macht sich ein höheres Personenaufkommen seit vergangenem Jahr bemerkbar. Spaziergänger, Radfahrer, Freizeitsportler sowie Hundehalter suchen Erholung in der Natur. Gleichzeitig gehen die Landwirte ihrer Arbeit nach.

Feld- und Wiesenwege haben viele Funktionen. Für die Landwirte führen diese in erster Linie zu ihren Arbeitsplätzen, auf denen sie regionale Lebensmittel und Futter für ihre Tiere erzeugen. Vor allem bei schönem Wetter ist in der Landwirtschaft viel zu tun, auch am Wochenende. Momentan sind unsere Bäuerinnen und Bauern mit der Bodenbearbeitung, Saat und Düngung mit großen Traktoren und Spezialgerät unterwegs.

Freizeitsportlern oder Spaziergängern fällt es leichter, auf den Randstreifen auszuweichen. Parkende Fahrzeuge erschweren uns ebenfalls oft das Durchkommen. Wir appellieren daher an unsere Mitbürger, auf die Beschilderung ‚Landwirtschaftlicher Verkehr frei‘ zu achten – solche Wege dürfen nach Straßenverkehrsordnung von privaten Fahrzeugen nicht befahren werden.“

Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen laut Landesnaturschutzgesetz während der Nutzzeit nicht betreten werden. Dies ist in der Regel die Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland ist es die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung. „

Egal ob die Flächen eingezäunt sind oder nicht, das Betretungsverbot gilt für Menschen wie Hunde gleichermaßen auch im Garten-, Obst- und Weinbau.

Dies gilt insbesondere für Wiesen, die als Futtergrundlage vor allem für Milchviehbetriebe existenziell sind. Das Gras wird zertreten, kann schlecht gemäht werden, die Futterqualität für Rind oder Pferd leidet darunter. Äcker und Wiesen sind zudem Lebensräume für zahlreiche Wildtiere. Zudem hat die Vegetationszeit begonnen und damit greift ein Betretungsverbot auf landwirtschaftlichen Flächen.
Dazu verweist der Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. auf eine Informationsbroschüre mit wichtigen Hinweisen für ein gutes Miteinander auf Feld und Flur, welche auch gerne über die Geschäftsstellen des Kreisbauernverbands bezogen werden kann. Der Kreisbauernverband möchte der Bevölkerung für das Verständnis und die Rücksichtnahme bereits jetzt schon seinen ausdrücklichen Dank aussprechen.

Pfingstzeltlager 2021 unter dem Motto „Märchencamp im Zauberwald“

Nachdem das Jugendzeltlager der TG Biberach und des Turngau Oberschwabens im Jahr 2020 abgesagt werden musste, soll die Märchenwelt in 2021 aufleben. Das Zeltlager steht daher erneut unter dem Motto „Märchencamp im Zauberwald“. Gemeinsam erstehen alte Märchen auf, geht es in den Zauberwald auf die Suche nach Einhörnern, werden Sieben auf einen Streich besiegt oder wie Rumpelstilzchen wild um das Lagerfeuer getanzt. In diesem Jahr soll das Zeltlager in der zweiten Woche der Pfingstferien, von Montag, 31. Mai, bis Freitag, 04. Juni 2021, auf dem Freizeitgelände Hohes Haus zwischen Bergerhausen und Winterreute stattfinden. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 15 Jahren. Das abwechslungsreiche Programm besteht aus Spiel, Spaß, Sport, Wasserschlacht, Bastel- und Projektangeboten sowie klassischen Zeltlageraktivitäten wie Lagerfeuer, Nachtwanderung und Geländespiel. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 80 € pro Person – Biberacher Kinder bezahlen aufgrund eines Zuschusses der Stadt Biberach nur 60 €. Die Kinder schlafen in Gruppen in Zelten und werden rund um die Uhr von einem ehrenamtlichen Team betreut, bekocht und mit allerlei Aktivitäten beschäftigt. Die Verpflegung ist selbstverständlich im Zeltlagerprogramm inbegriffen. Die Anmeldung für das Zeltlager erfolgt auf der Homepage www.jugendzeltlager-bc.de.
Bedingt durch die Coronakrise steht auch die Jugendarbeit momentan vor der Situation, dass nur sehr schwer Pläne gemacht werden können. Niemand kann vorhersehen, wie die Situation in den Pfingstferien sein wird. Da dem gesamten Zeltlagerteam die Freizeit sehr am Herzen liegt, möchten alle Beteiligten gerne wieder ein Zeltlagerangebot für Kinder auf die Beine stellen. Dabei steht aber der Gesundheitsschutz immer an erster Stelle. Es wurde bereits jetzt ein umfassendes Hygienekonzept mit Gruppentrennung, durchdachten Abstandsregeln und vielen Maßnahmen mehr erarbeitet. Dieses Konzept wird in Abhängigkeit von den sich verändernden Vorgaben stets angepasst.
Die Lagerleitung versichert daher allen Eltern und Kindern, dass die Entwicklung der Pandemie genau beobachtet und verantwortungsvoll darauf reagieren wird. Ja nach Situation werden die Abläufe angepasst, um den Gesundheitsschutz umzusetzen und trotzdem das Beste für alle aus der Situation zu machen. Eltern, die ihre Kinder zur Freizeit anmelden, werden regelmäßig über den aktuellen Stand informiert, Fragen beantwortet die Lagerleitung jederzeit.
Auch bei den Betreuern gibt es 2021 wieder Unterstützungsbedarf. Jeder, der mindestens 16 Jahre alt ist und Lust an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat, ist im Team herzlich willkommen.
Weiterführende Informationen und der aktuelle Flyer sind auf der Homepage www.jugendzeltlager-bc.de zu finden. Außerdem stehen Tobias Hardegger (0174-2401794) oder Michaela Paul (0176-45857689) für Fragen telefonisch oder per E-Mail (jugendzeltlager-bc@gmx.de) zur Verfügung.

Tipps für Sanierungswillige von Experten

Kostenfreie Online-Veranstaltung am 31. März
Zukunft Altbau berät zu Sanierungseinstieg, Förderung und Energieberatung
Wie können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ihre Immobilie fit für die Zukunft machen? Antworten auf diese Frage erhalten Sanierungswillige auf einer digitalen Info-Veranstaltung am 31. März 2021 ab 18 Uhr. Veranstalter des kostenfreien und firmenneutralen Online-Seminars ist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau. Während des Seminars erhalten die Eigentümer Informationen, wie sie eine Sanierung am besten angehen und was es alles zu beachten gilt. Das Team von Zukunft Altbau informiert auch über aktuelle Fördermittel – sie sind seit diesem Jahr so hoch wie nie. Zudem erfahren Teilnehmende, wie qualifizierte Energieberaterinnen und Energieberater eine Sanierung fachlich begleiten und wie Sanierungswillige einen passende Experten in der Nähe finden. Die Veranstaltung dauert 90 Minuten und ist einfach per Link zugänglich. Eine Anmeldung ist bis zum 29. März 2021 möglich unter www.zukunftaltbau.de/veranstaltungen/endkundenseminar-online-03-2021/.
Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.
„Der erste Schritt in eine Gebäudesanierung ist oft der schwierigste“, weiß Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Deshalb erklären wir auf der Info-Veranstaltung, worauf es am Anfang ankommt, um ein solches Projekt geschickt anzugehen.“ Das Web-Seminar richtet sich speziell an Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, die sich informieren möchten oder bereits eine konkrete Sanierung planen. Die Experten richten ihr Augenmerk dabei sowohl auf Gesamtsanierungen als auch auf Einzelmaßnahmen, wie einen Heizungstausch, eine Wärmedämmung oder moderne Fenster. „Häufig lassen sich bereits mit einzelnen Schritten unnötige Wärmeverluste, hohe Energiekosten und CO_2-Emissionen verringern. Wichtig ist, sich in jedem Fall vor Baubeginn zu informieren und beraten zu lassen“, betont Frank Hettler.

Optimalen Sanierungszeitpunkt nutzen
Das Wohnhaus zukunftsfähig zu machen, lohnt sich im Moment besonders. Denn mit der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) ist die staatliche Unterstützung seit Jahresbeginn so gut wie nie zuvor. Kombiniert mit regionalen Förderprogrammen sind bis zu 60 Prozent der anrechenbaren Investitionskosten förderfähig.
Energetische Sanierungsmaßnahmen reduzieren den Energieverbrauch eines Gebäudes bis zu 90 Prozent, lassen den Wert der Immobilie steigen und verbessern den Wohnkomfort. Sie schonen außerdem das Klima und den Geldbeutel. Wer gedämmt hat und erneuerbare Energien nutzt, ist darüber hinaus nicht oder weniger stark von der in diesem Jahr gestarteten CO_2-Bepreisung und den damit verbundenen Mehrkosten betroffen.
Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung.

Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH umgesetzt.

Verband Katholisches Landvolk

Kriegsenkel - Aus dem Nebel ans Licht
Autobiographisches Schreiben und mehr

Termin:	Sa 17. – So 18. April 2021, Sa 9:30 – 17:30 Uhr, So 9:30 – 15:00 Uhr
Ort:	Kloster Heiligkreuztal in Altheim
Kursleitung:	Marion Betz, Sinologin M.A., Kunsttherapeutin und Coach; www.mal-weise.de
Kursgebühr:	€ 170,- Malmaterial inklusive, ohne Übernachtungs- und Verpflegungskosten (ca. € 80,-)
Anmeldung:	bis **Fr. 2.04.2021** an die Geschäftsstelle, E-Mail: vkl@landvolk.de, Tel: 0711 9791-4580
Mindestteilnehmerzahl:	4

„Euch soll's doch mal besser gehen!" oder: „So gut wie du möcht ich's mal haben", sind Aussagen, die die Generation der ab 1955 Geborenen immer wieder zu hören bekam.
Trotz materiellen Wohlstands erlebten die Nachkriegskinder und die sog. „Babyboomer" ihr Familiensystem oft als unstimmig und blockiert. Vieles schien nebulös, tabubehaftet und seltsam „schwer".
Als Erwachsene spüren die Menschen dieser Generation oft eine unerklärliche Traurigkeit, erschwertes Vorwärtskommen im Beruf, Beziehungsschwierigkeiten und Schuldgefühle, obwohl sie selbst nichts Böses getan haben.
Sie sind gewöhnt, ihre eigenen emotionalen Bedürfnisse zurückzustellen. „Nimm' dich nicht so wichtig" war die (oft unausgesprochene) Forderung.
Die heute Vierzig- bis Fünfundsechzigjährigen tragen die unverarbeiteten Erlebnisse der Eltern, die diese selbst nie aufarbeiten konnten, auf ihren Schultern.
Die typischen Anzeichen dieses sog. Generationentransfers sind: ...das Gefühl, viel zu leisten, aber nicht wirklich zu genügen ... nicht „Nein" sagen zu können.... trotz guter Arbeit stellt sich kaum innere Zufriedenheit ein... das Gefühl von Heimatlosigkeit, Andersartigkeit oder auf der Flucht zu sein... das Gefühl, die eigenen Eltern emotional nicht erreichen zu können...
Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, bietet Ihnen dieser Workshop in geschützter Atmosphäre heilsame Schritte der Entlastung an. Der Einstieg in die kunst- und bibliotherapeutischen Übungen gelingt leicht und spielerisch. Keine Vorkenntnisse erforderlich! Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Anzeigen

Sie möchten uns Ihre Anzeige per Mail schicken? Sehr gerne!
WAGNER Druck + Verlag anzeigen@duv-wagner.de

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

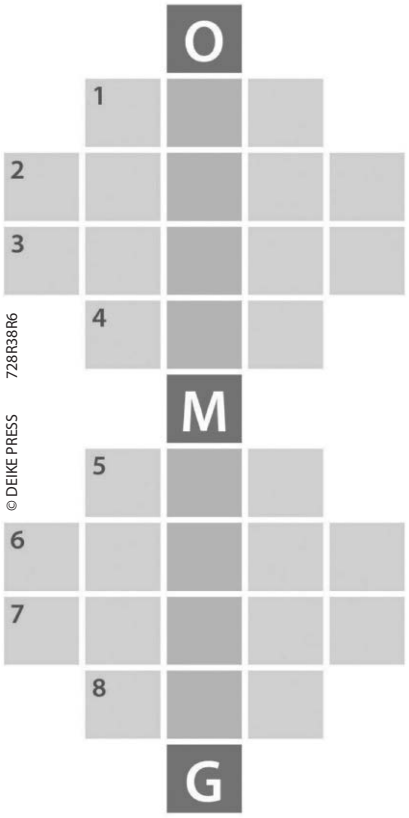
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 21,70 Euro

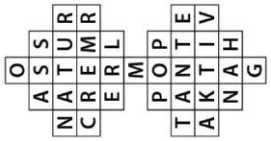


© DEIKE PRESS 728R38R6

Eieruhr

Zunächst müssen die Querspalten des Rätsels gelöst werden. Auf der senkrechten Mittelspalte ergibt sich dann das Lösungswort.

1. Staudenharz
2. Feld und Wald
3. Salbe
4. Tiroler Kurort
5. moderne Musikrichtung
6. Unfall
7. tätig
8. unweit



Lösung:
OSTERMONTAG = 1. ASA, 2. NATUR, 3. CREME, 4. ERL, 5. POP, 6. PANNE, 7. AKTIV, 8. NAH

Vollverteilung in Ochsenhausen

Sehr geehrte Kunden,

in KW 13 erscheint das Mitteilungsblatt Ochsenhausen in Vollverteilung.
Nutzen Sie jetzt Ihre Chance, mit Ihrer Anzeige jeden Haushalt in Ochsenhausen zu erreichen.

Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne.

anzeigen@duv-wagner.de
07154 8222-72

GESCHÄFTSANZEIGEN

RENOVIERUNGSWOCHEN
Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!

Pfullendorfer® TOR-SYSTEME

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

ÄRZTE

Hausarztpraxis
Frau Dr. Uta-Maria Waldmann
Klosterstraße 14, Rot a. d. Rot, Tel. 08395-1558

Osterurlaub vom 05.04.21 - 09.04.21
www.praxis-rot.de

IMMOBILIENMARKT

Wir sind für SIE da!

ZUSAMMENHALTEN MIT ABSTAND

KFZ-Werkstatt Braig
Inh. Werner Ertelt
Schweinhauser Str. 11
88444 Ummendorf
Tel. 07351 / 2710
info@autohaus-braig.de

Wir sind eine freie Kfz-Werkstatt, die Reparaturen, Wartungen und Unfallinstandsetzungen **aller Fahrzeugmarken** durchführt.

Wir haben noch Kapazitäten frei!

Fragen Sie uns nach Reifen. Jetzt ist wieder Zeit zum **Sommerreifen-Wechsel**.

REIFENEINLAGERUNG – jetzt wieder möglich.
Wir haben wieder genügend Platz geschaffen.

Sie möchten beim nächsten Kollektiv dabei sein?
Rufen Sie uns an Tel. 07154/8222-70, -71, -72 od. -73 oder schreiben Sie eine E-Mail an: anzeigen@duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE

von der Region – für die Region
Raiffeisen-Ware Schwaben Allgäu GmbH

Für unseren Raiffeisen-Standort in Reinstetten suchen wir ab sofort eine/n

Aushilfe fürs „Lädele“ w/m/d
auf Basis Mini-Job
2-3x ca. 3-4 Stunden wöchentlich

Ihre Aufgaben:
-Kassentätigkeiten und Regalpflege
-Organisation des Raiffeisen-Lädeles
-Bestellung, Wareneingang

Ihr Profil:
-Flexibilität bei der Einteilung der Arbeitszeit
-selbständige Arbeitsweise
-Freude am Umgang mit Kunden und Kollegen

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die:
Raiffeisen-Ware Schwaben Allgäu GmbH
Gestle Andreas
Mühlweg 6, 8416 Reinstetten
gerne auch per mail: andreas.gestle@rw-sa.de
oder melden Sie sich unter 07352/911 90